

Es gab viel zu erreichen

DX-Jahresrückblick 2011

Bernd Koch, DF3CB

Das Jahr 2011 brachte für den ambitionierten DXer ein breites Angebot von Stationen auf den Bändern. Hinzu kommen bessere Ausbreitungsbedingungen durch steigende Sonnenaktivität.



Das Team der VP8ORK-DXpedition

Januar

South Orkney gehört zu den zehn seltensten DXCC-Gebieten. Ende Januar kam **VP8ORK** für zwölf Tage auf die Bänder, bot professionellen Betrieb, bescherte vielen ein neues Gebiet oder neue Bandpunkte und schloss die Logs nach über 63 000 Kontakten. Aus Afrika ist **XT2JRA** aktiv, **5R8HL**, **7P8JW** und **5H1Z**. **SV2ASP/A** und **1A0KM** gehören zu den raren Europa-Aktivitäten.

Februar

Aus Afrika funkten acht deutsche Op als **S9DX** und ein mehrheitlich französisches Team als **TJ9PF** fast um die Wette. Die Pile-Ups waren überwältigend, und beide Gruppen loggten jeweils über 66 000 QSOs. Des Weiteren war aus Afrika **D44TBE** zu erreichen, **V55DLH** und DJ6SI als **TT8DX**. **FT5XT** war für einen Tag auf 20 m SSB. G3ZEM kann man als **T88ZM** und von **KH0** aus dem Pazifik arbeiten neben anderen Raritäten wie **VK9C/G6AY**.

März

Revilla Gigedo wird als **4A4A** aktiviert und erreicht beachtliche 73 000 QSOs.

Von CY0 funken nach mehreren Anläufen **K8LEE**, **N0TG** und **N1SNB**. **VU4PB** mit diesmal rein indischer Besetzung erreicht von den Andamanen 33 000 Kontakte. Weitere Highlights waren **S21YZ** und Bhutan, **A5**, **9N7AN** (DK7AN) aus Asien, **3D2A** und **3D2DX**, **T30AQ** und **T30RH** aus dem Pazifik. DK7PE aktiviert Zimbabwe als **Z22CW** vor allem die niedrigen Bänder. **ZS8M** macht nach relativ wenigen QSOs aus Marion QRT.

April

T31A ließ zwar vom top-raren Zentral Kiribati die Bänder brodeln, machte aber zumindest bei uns nicht jeden glücklich. Einige der Teammitglieder wirkten überfordert. **5M2TT** erreichte aus Liberia wesentlich mehr QSOs. Nepal wird dieses Jahr oft aktiviert – vier DLs funken als **9N7AN**, später 4Z4DX als **9N7DX** und hinter **9N7AK** steckt **K0YAK**. Eine

weitere deutsch besetzte DXpedition ist **XV4YY**. Aus **KH8** kann man AI5P erreichen. Schwieriger bis nicht möglich ist das mit **VK0KEV** von Macquarie.

Mai

Die sicher rarste Aktivität war **PP0T** von Trinidad, wenn auch nicht leicht erreichbar. Ogasawara wird recht häufig aktiviert, unter anderem durch **JD1BMH**. Hinter **SU9VB** steckt UA4WHX.

Juni

An besonderen Aktivitäten sind für den Juni zu nennen **ZD7XF**, **VK9CI** und **FO/F6CTL**. **T6MO** kommt auf die Bänder. Mehr und mehr Kurzwellen-DXer verbringen die Sommermonate mittlerweile auf **6 m**, das für das DXCC Challenge zählt. Auch wenn die Sporadic-E-Bedingungen nicht herausragend waren, so konnte man doch die im Oktober des Vorjahres neu in die DXCC-Liste aufgenommenen PJ-Länder loggen, darunter auch **PJ2/DJ9ON**. Öffnungen nach Nordamerika oder Japan waren dieses Jahr nicht häufig. Dafür ermöglichte die F2-Schicht Öffnungen nach Afrika bis in den späten November.



QSL-Karte von ZS8M

Juli

Am 14. Juli wird der **Südsudan** als 193. Mitgliedstaat in die Vereinten Nationen und gleichzeitig als DXCC-Gebiet Nr. 341 in die DXCC-Liste aufgenommen. Ein internationales Team ak-

Bernd Koch, DF3CB
Münchner Str. 19a
85604 Zorneding
bernd@df3cb.com
www.df3cb.com



Nordpazifik auch auf 12 m und 10 m zu.

Oktober

Der Oktober ist DX-mäßig der beliebteste Monat. Die ganz sicher erwähnenswerteste Aktivierung war **T32C**, die nach 32 Tagen Gesamtdauer mit 213 000 QSOs

den bisherigen DXpeditions-Weltrekord von VP6DX überbieten konnten. Neben CW, SSB und Digital wurden auch neue QSO-Zahlen-Rekorde auf 30 m, 15 m und 12 m aufgestellt. Und das alles obwohl es nicht das komplette Equipment auf die Insel schaffte. Deutsche Teilnehmer waren DG1CMZ, DK1II und DK7YY.

DL7DF und Gruppe aktivierten ein zweites Mal Guinea, diesmal unter **3XY1D**. Fast 54 000 QSOs waren ein schöner Erfolg. DK7PE bediente als **TŁOCW** vor allem die Low Bands. Es ist anzumerken, dass es immer weniger oder kaum noch Einmann-DXpeditionen gibt. Aus Kostenverteilungs- und Sicherheitsgründen gibt es fast nur noch Mehrmann-DXpeditionen.

Ende Oktober finden wir weitere Aktivitäten mit sehr professionellem Betrieb – **TU2T** unter der Leitung von I2YSB und **TX7M** von den Marquesas mit russischen und ukrainischen Op. TU2T kann 76 000 Kontakte loggen, TX7M (und TX5A) insgesamt sogar über 87 000. **3D2A** und **3D2T** konnten gut erreicht werden oder **VK9CX** (DL7AFS/DJ7ZG) und **VK9CM**. **ZK2V** löst **ZK2X** ab. Letzterer kann über einen Zeitraum von zwei Monaten 34 000 Kontakte loggen. **T2T** hatte diverse, größere Probleme. LA5UF funkt als **C21UF** und **CEØY/LA5UF**.

November

OM3CGN ist dienstlich in Nigeria und erreicht als **5N7M** die 100 000-QSO-Marke. Um die Ecke funkt eine deutsche Gruppe als **9LØW**. Aus dem Nepal hören wir eine weitere Aktivität unter **9N7MD** und **9N7DX**. Karibik-Fan DL7VOG befunkt **PJ5**. **E51NOU** kann von Süd-Cook und als **E51MAN** von Nord-Cook erreicht werden. Vor und zum CQWW gibt es viele Aktivitäten, unter anderem aus Liberia mit

EL2A. Nicht zu vergessen sind auch **A52VM** und **A52DL** oder **ZD8F** und **ZD8ZZ**.

Dezember

DL7DF funkt als **5Z4HW**. Ogasawara wird neben **J11LET/JD1** durch **JD1BLY** und **JD1BMH** vertreten, und wir hören mit **3D2AG/R** ein zweites Mal in diesem Jahr Rotuma. **9XØPY** kann geloggt werden, und **9U3TMM** kommt auf die Bänder. **E44PM** ist aus Palästina aktiv. **ET3AA**: in Äthiopien soll ein Ausbildungsprogramm für mehr einheimische Aktivität sorgen. **VKØTH** ist recht aktiv von Macquarie und kann mit etwas Glück erreicht werden.

Zusammenfassung

2011 wurden drei der top-gesuchten Gebiete gut aktiviert – South Orkney, Revilla Gigedo und Zentral Kiribati. Das hat die Rangfolge der gesuchtesten DXCC-Gebiete – wie in den vergangenen Jahren – aber nicht grundlegend verändert. KP1 und P5 sind weiter ganz oben zu finden.

Mit dem Südsudan wurde das 341. DXCC-Gebiet in die Liste aufgenommen. Von den 341 Gebieten waren mehr oder minder 289 aktiv, 52 aber nicht. Dieser Zähler liegt wieder etwas höher als in den vergangenen beiden Jahren, aber immer noch tiefer als in den Jahren um die Jahrtausendwende, als 300 aktivierte Länder pro Jahr üblich waren.

16 Expeditionen erreichten im Jahr 2011 mehr als 30 000 QSOs. T32C erreichte einen neuen, deutlichen DXpeditions-Weltrekord. Das ist nicht zuletzt den wesentlich besser gewordenen Kurzwellenbedingungen auf den hohen Bändern zuzuschreiben, die jetzt endlich wieder 10-m-Verbindungen in den Pazifik erlauben.

Diese Zahlen sind nur eine Seite. Sie erzählen nichts von den organisatorischen, gesundheitlichen und materiellen Anstrengungen. Erlebnisse und die Freude über Erfolge sind eine andere Seite, aber DXen hat auch ganz klar seine Schattenseiten, die oft den Spaß verderben.

Das sind im Wesentlichen beabsichtigte Störungen auf Sendefrequenzen populärer DX-Stationen und der Missbrauch der DX-Cluster. Letztere sind Fluch und Segen zugleich, sie machen leider auch die Gedankenlosigkeit vieler Anwender publik.



Einheimische Kinder schauten den DXpeditionären von STØR im Südsudan über die Schulter

tiert das neue DXCC-Gebiet ab dem 22. Juli als **STØR** für 19 Tage. QSOs auf zehn Bändern von 160 m bis 6 m sind durchaus möglich. Nach 19 Tagen werden die Logs nach 121 000 QSOs und einem gewaltigem Andrang geschlossen.

Wie stark man vom Wetter abhängig sein kann zeigte sich bei **JX5O**. **VK9HR** bzw. **VK9IR** aktivierten Lord Howe. Eine DL-Gruppe aktiviert **ZD8D**. **C21YY** hört man in SSB. **FO8RZ** geht nach langem fleißigem Betrieb QRT. Das bisherige RTTY-DXCC-Diplom wird umbenannt in DXCC Digital.

August

Ein überwiegend italienisch besetztes Team belebt die Bänder als **TY1KS** von Benin. FJL ist gut besetzt – nach **RI1FJ** übernehmen **RI1FJA** und **RI1FJL**. **TŁØA** ist weiter aktiv, geht aber bald QRT.

September

Drei große DXpeditionen belebten den September erheblich. Das war zunächst **4W6A** von Osttimor mit professionellem Betrieb. Die Gruppe erreichte über 41 000 QSOs. Nicht ganz so viel Platz gibt es auf Market Reef. Vier Schichten an Op aktivierten **OJØX** hintereinander und konnten fast 57 000 QSOs erreichen. Zum Ende des Monats kam neben **YJØVK** auch Rotuma, **3D2R**, in die Luft. Letztere Aktivität war sehr erfolgreich, fand aber leider nur für sieben Tage statt. **VKØKEV** auf Macquarie kann gelegentlich auch in Europa erreicht werden bis er durch **VKØTH** abgelöst wird. DL5AXX funkt als **T8XX**. **JG8NQJ/JD1** bringt Minami wieder in die Luft – allerdings mit QRP.

Die Sonnenfleckenzahlen sind so hoch wie seit neun Jahren nicht mehr. Sie lassen von nun an Verbindungen in den



Beiträge für „Pile-Up“ an:

Andreas Hahn, DL7ZZ
Schneeheide 22
29664 Walsrode
Tel. (0 51 61)
4 81 09 74
dl7zz@dark.de